

[Kinder in Awdijiwka werden vor der Zwangsevakuierung versteckt](#)

02.04.2023

In Awdijiwka in der Region Donezk leben noch acht Kinder. Fünf waren bereits bekannt, aber drei weitere wurden gefunden. Das sagte der Leiter der Militärverwaltung der Stadt, Witalij Barabash, am 2. April in der Sendung Espresso.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Awdijiwka in der Region Donezk leben noch acht Kinder. Fünf waren bereits bekannt, aber drei weitere wurden gefunden. Das sagte der Leiter der Militärverwaltung der Stadt, Witalij Barabash, am 2. April in der Sendung Espresso.

„Vorgestern waren sechs Kinder in der Stadt, eines wurde weggebracht es waren fünf. Dann wurden drei weitere gefunden. Jetzt sind es tatsächlich acht Kinder“, sagte er.

Laut Barabasch wollen 13 Frontgemeinden in der Region Donezk ab Montag die Zwangsevakuierung von Kindern einführen. Trotz des ständigen Beschusses weigern sich die Eltern, ihre Kinder aus Awdijiwka zu holen.

„Selbst nach dem Tod eines fünf Monate alten Jungen weigern sich andere Eltern, die Stadt zu verlassen sie wollen nicht gehen. Vielleicht gibt es nichts, was man zu diesen Eltern durchdringen könnte außer der Negativität haben wir nichts mehr. Sie sind unzureichend, sie sagen uns alle, dass es keine Kinder in der Stadt gibt. Keiner von ihnen hat es bestätigt. Sie verstecken Kinder. Eine Art von Spionage-Leidenschaft. Wir werden sehen, wir werden sie abholen und rausbringen“, sagte der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.